

Protokoll 5. Sitzung

Gesamtelternvertretung (GEV) Schuljahr 2017/2018

Termin: 26.06.2018, 17.30 bis 19.45 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: Herr Pohl, Frau Muschak, Frau Basedow zu TOP 1
Protokoll: Frau Landgraf, Frau Fehse, LG B

TOP 1 Tagesordnung

- Ergänzungen zur vorliegenden TO: Sommerfest & AG Einschulung

TOP 2 Sommerfest 02.07.2018

- Großzügige Spenden, aber wenig Unterstützung beim Auf- und Abbau
- Geplante Angebote:
 - Clown Marko wurde engagiert: Musik, Zirkuseinlagen, Bogenschießen, Zuckerwattemaschine
 - Trampolin
 - Science Lab → Naturwissenschaft, Experimente
 - Bastelstände
 - Sportspiele
 - THW mit 2 Aktionen
 - Zahnprophylaxe mit Glücksrad
 - Darsteller des Talentfestes (vormittags) können beim Sommerfest nochmals auftreten
- Durchführung:
 - Eintritt für Kinder 2€, bereits durch Lehrer eingesammelt, dafür Coupons für Zuckerwatte, Wurst, Eis etc.
 - Angebote für Besucher: jeweils 0,50€ (Kaffee, Eis, Kuchen etc.); Kinder haben aber Vorrang
 - Getränke (außer Kaffee) für alle frei
 - es wird kein Eintritt von Besuchern genommen

- Kinder bekommen Bändchen die aussagen, ob sie abgeholt werden oder alleine gehen dürfen

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll der 4.Sitzung vom 09.04.2018 wird ohne Änderungen bestätigt.

TOP 4 Umgang mit Beschwerden

- Bitte des GEV-Vorstandes, diesen mit einzubeziehen
- Anlass: Beschwerde von Elternvertretern ans Gesundheitsamt bzgl. des Jungen-WCs im Erdgeschoss
- GEV oder Schulleitung wurde parallel nicht informiert, Wunsch, dies künftig für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu ändern oder bereits im Vorfeld dies abzustimmen
- Ergebnis der Beschwerde:
- Gesundheitsamt sieht nach Begehung keine gesundheitsgefährdende Situation, daher Einschaltung Schulamt
- Schulamt hat bauliche Bedingungen geprüft, hier alles in Ordnung, es läge an der Verschmutzungssituation → Harnstoff zog und zieht weiter in Fliesen und Fugen ein, dadurch Geruchsentwicklung sowie Abfluss
- Reinigungsfirma bestätigt dies
- dazu kommt: hohe Frequentierung, da im EG
- Maßnahmen der Schule:
 - 01.06. (Studientag) wurde eine Grundreinigung mit Kärcher etc. im WC durchgeführt (am folgenden Montag ab mittags aber wieder Verschmutzung und Geruchsentwicklung)
 - es wurde beim Schulamt beantragt, in allen Ferien eine solche Grundreinigung durchzuführen
 - Abstände zwischen den Belehrungen der Kinder werden kürzer; Kinder gehen zu zweit auf Toilette
 - Schwergängige Spülung: Firma hat Drücker nachjustiert, technische Gehilfe des Hausmeisters wurde darin ebenfalls unterwiesen
 - Wasser wird regelmäßig zur Geruchsdämmung aus diesem in den Abfluss gegossen (V: Hausmeister)
- keine Sanierung geplant, kein Sanierungsbedarf vorhanden
- Maßnahmen durch GEV:
 - GEV-Vorstand wird Schreiben ans Schulamt aufsetzen mit Hinweis, dass Toilette mind. vor 9 Jahren zuletzt saniert wurde und hohe Frequentierung besteht

- Neugründung bzw. Aufleben der AG Toilette im SJ 2018/2019

TOP 5 Planung SJ 2018/2019

- am 28.06.2018 offizielle Bekanntgabe der fehlenden Schulplätze (nur Grundschulen!) im Bezirk Lichtenberg, vermutlich 1.129 (2018/2019) bzw. 2.100 (2019/2020)
- betroffen auch Friedrichsfelder GS, siehe auch frühere Protokolle; 47 Kd gehen ab, 84-90 Kinder kommen im neuen SJ hinzu
- Ergebnis div. Gespräche der Schulleitung mit Schulamt:
- 1. Variante: Nutzung des ehemaligen Kitageländes an der Rummelsburger Straße, jedoch nicht sanierbar, Aufwand wäre zu hoch, Räumlichkeiten auch nicht für Schüler anpassbar (Sanitäreinrichtungen etc.), für Abriss vorgesehen
- 2. Variante:
 - jetzige 4.Klassen (3 Klassen) gehen für die Schuljahre 5. + 6. Klasse an die Schmetterlings-GS in der Dolgenseestraße
 - dortige Schule hat noch Kapazitäten, da nach Sanierung im Aufbau
 - 2 Klassenräume, 2 Fachräume
 - Bustransport von Friedrichsfelder GS zur Schmetterlingsschule wird eingerichtet, gleiche Schulzeiten wie bisher (07.45 – 13.45 Uhr)
 - Sportunterricht an Friedrichsfelder GS (Doppelstunden am Morgen bzw. als letzte Stunde)
 - 80-90% des Unterrichts durch Klassenlehrer, für NaWi und Mathe kommen Lehrer
 - Abdeckung, auch Vertretung möglich, da im SJ 2018/2019 Überausstattung Personal
 - Ggf. benötigte Hortbetreuung in Friedrichsfelder GS
 - gleicher Essensanbieter in beiden Schulen, da meist ohne Hortbetreuung ab 5.Klasse müssen Eltern neuen Vertrag mit Firma abschließen, dann auch geklärt, wo das Essen auszugeben ist; am 03.07. außerdem Absprachetermin der Schulleitung vor Ort mit Firma
 - für weitere Absprachen Elternversammlung für 4.Klassen am 28.06., außerdem Zusage der SL für Elternbrief zur Zeugnisausgabe mit weiteren Klärungen
 - Sekretariat ist für die 5.Klassen an der Schmetterlings-GS zu nutzen, Kontaktdaten werden auf Schul-Homepage eingepflegt
 - Weitere Details lt. der EV am 28.06.2018.

Folgender Fragenkatalog wurde besprochen:

- Wie ist der Unterricht mit Lehrpersonal abgedeckt? Sie sagten selbst, die 3 Klassenlehrer geben weniger Stunden als die Schüler lt. Stundenplan hätten. Was ist mit den Fachlehrern? Sport? NaWi? Frau Iser möchte bspw. weiter Mathematik unterrichten...etc.
- Wie wird Förder-/Teilungsunterricht für die SuS in der Schmetterlingsschule realisiert?
- Kann die Teilnahme am Lebenskunde- und/oder Religionsunterricht gewährleistet werden?
- Was passiert, wenn ein Lehrer/in kurzfristig ausfällt? Vertretungsfall? Wie wird das organisiert? Steigt die Ausfallrate?
- Horterzieher?
- Sollen Lehrer pendeln?
- Der Plan sollte und muss den Eltern und Schülern in einem persönlichen, kurzfristig einzurufenden Elternabend erläutert und vorgestellt werden. Die Fragen der Eltern sind ernst zu nehmen und befriedigend zu beantworten.
- Enorme Schulwegverlängerung für den Großteil der Schüler. Eine enorm befahrene Straße ist zu queren (Sewanstr.).
- Busshuttle – wie soll das funktionieren? Zu welchen Zeiten? Der zeitliche Ablauf, gerade frühmorgens ändert sich dadurch erheblich.
- Ummeldung zum Mittagessen – Erfolgt sie durch die Schule oder durch jeden einzelnen Schüler/in?
- Teilnahme an schulischen AGs wird dadurch erschwert
- Informationsfluss/Kommunikation aktuell bereits zeitlich verzögert, wie wird der dann sichergestellt?
- Gibt es dann eine Vereinbarung über die Nutzung der bspw. Kopierer vor Ort? Unterrichtsmaterialien?
- Lernmittelfreiheit – sind in der Schule genügend Büchersätze vorhanden, da sie nun ggf. auf 2 Standorte aufgeteilt werden (für 5./6. Klasse)?
- Dürfen die Fachräume der Schule mitgenutzt werden? Turnhalle?
- Ist die Lösung zeitlich befristet? Oder auf unbestimmte Zeit? Was ja theoretisch nicht geht, da auch die Schmetterlings-Grundschule „hochwächst“.

- Auslagerung ist kurzfristige und begrenzte Lösung, da Schmetterlings-GS Räume in wenigen Jahren selbst benötigt
- im neuen SJ weitere Zusammenkunft der SL mit Schulamt
- zu berücksichtigen auch Neubau der GS auf dem Gelände der Kultschule (Fertigstellung SJ 2020/2021 geplant)

TOP 6 Hitzefreiregelung

- bestehende Regelung ist nicht allen Lehrern bekannt
- wird intern geprüft, Regelung ggf. angepasst und am 17.08.2018 werden alle Lehrer über angepasstes Verfahren informiert
- sollte bis zum akt. SJ-Ende die Temperaturen wieder ansteigen, wird situativ entschieden

- bisherige Regelung: 10 Uhr Messung in einem durchschnittlichen Raum, wird Temperatur überstiegen (Höhe zur GEV unklar), liegt es in der eigenen Entscheidung der Lehrer, wie sie damit umgehen, sie sind von der Beschulungspflicht befreit, nicht aber der Aufsichtspflicht
- HM lüftet bei Bedarf morgens die Räume, aus Sicherheitsgründen dürfen diese im Schulbetrieb aber dann nur noch gekippt werden

TOP 7 Lernmittelfreiheit

- Anfrage der Eltern, ob Schulbücher gespendet werden können
- Schule erstellt Übersicht, welche Lehrmaterialien mit welchem Stand genutzt werden, diese können gerne gespendet werden

TOP 8 AG Einschulung

- Frau Albrecht nimmt Kontakt zu Frau Zirzow auf, wird noch Unterstützung benötigt, wird Mail an GEV-Verteiler versandt (Einschulung 25.08.2018)

TOP 9 sonstiges

- Frau Muschak berichtet vom Verwaltungsaufwand der Lehrer am Kind (Bitte der GEV aus letzter Sitzung)
- Durchgangsarzt der Schule ist Herr Dr. Thomas Lamm in der Poliklinik Rummelsburger Straße 13, grds. kann aber jeder Durchgangsarzt aufgesucht werden
- Herr Pohl schlägt AK Kommunikation vor, da immer wieder Thema die Übermittlung von Nachrichten zwischen Lehrern und Eltern ist (tlw. erst sehr spät Infos etc.)
- Frau Göllner gibt zum 31.07.2018 ihren Abschied bekannt, Nachfolge bei der Koordinierenden Betreuung noch ungeklärt; GEV bedankt sich für geleistete Arbeit

Offene Punkte Liste (OPL)

<u>Protokoll vom</u>	<u>Thema</u>
29.01.2018	Elternarbeit an der Schule
06.04.2018	Vorbereitung weiterführende Schulen
26.06.2018	AK Kommunikation?
	Neugründung AG Toilette